



**Veröffentlichung von Insiderinformationen nach
Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014**

Henkel AG & Co. KGaA
40191 Düsseldorf
Deutschland

Düsseldorf, 2018-03-19T07:30+01:00 (MEZ)

Verhaltener Start in das erste Quartal 2018 infolge von Lieferschwierigkeiten in nordamerikanischen Konsumgütergeschäften – Jahresausblick 2018 für Konzern bestätigt

Im ersten Quartal 2018 haben Lieferschwierigkeiten in Nordamerika die Konsumgütergeschäfte von Henkel belastet. Die Probleme sind auf eine Umstellung in den Transport- und Logistiksystemen in den nordamerikanischen Konsumgütergeschäften zurückzuführen.

Henkel erwartet, dass die Performance im ersten Quartal von diesen Lieferschwierigkeiten belastet wird. Das Unternehmen bestätigt zugleich den Jahresausblick 2018 für den Konzern.

Die Ursachen der Lieferschwierigkeiten in den nordamerikanischen Konsumgütergeschäften sind identifiziert und werden derzeit behoben. Henkel geht davon aus, dass die ursprünglichen Servicelevel im Verlauf des zweiten Quartals wieder erreicht werden. Das Adhesive Technologies Geschäft wie auch das Hair Professional Geschäft sind von diesen Schwierigkeiten nicht betroffen und entwickeln sich sehr gut.

Auf der Basis aktueller Prognosen geht Henkel davon aus, dass die Unternehmensbereiche Laundry & Home Care und Beauty Care das erste Quartal bedingt durch Lieferschwierigkeiten in Nordamerika mit einem negativen organischen Umsatzwachstum abschließen werden. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies, der rund die Hälfte des Konzernumsatzes erwirtschaftet, zeigt dagegen weiterhin eine starke Entwicklung. Insgesamt erwartet Henkel für das erste Quartal 2018 ein leicht positives organisches Umsatzwachstum für den Konzern.

Trotz des verhaltenen Jahresauftakts bestätigt Henkel seinen Jahresausblick 2018 für den Konzern. Das organische Wachstum soll weiterhin in der Bandbreite von 2 bis 4 Prozent liegen, wobei für Beauty Care ein positives organisches Umsatzwachstum unterhalb dieser Bandbreite erwartet wird. Für die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) erwartet Henkel eine Steigerung auf mehr als 17,5 Prozent. Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie soll um 5 bis 8 Prozent zulegen.

Henkel wird am 9. Mai 2018 die Ergebnisse des ersten Quartals veröffentlichen.

Henkel AG & Co. KGaA

Weitere Informationen zu den von Henkel ausgegebenen Finanzinstrumenten

Unternehmen: Henkel AG & Co. KGaA
Ansprechpartner: Heinz Nicolas
Abteilung: CLC / Telefon: +49 211 797 4516
E-Mail: heinz.nicolas@henkel.com
Postadresse: 40191 Düsseldorf, Deutschland
Henkel-Vorzugsaktie: ISIN DE0006048432 // WKN 604843
Henkel-Stammaktie: ISIN DE0006048408 // WKN 604840
Börsen: Regulierter Markt (Prime Standard) an allen acht deutschen
Wertpapierbörsen

Zu weiteren Finanzinstrumenten siehe www.henkel.de/ir

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.